



dampfbahn**furka**
bergstrecke

Verein Furka-Bergstrecke



aargau
bern

sektionsnachrichten

2022/3

Adressen der VFB-Sektion Aargau

Verein Furka-Bergstrecke, Sektion Aargau

Rohrerstrasse 118, 5000 Aarau
vfb-aargau@dfb.ch

Bankverbindungen

Credit Suisse, 5001 Aarau
Konto 853116-61
IBAN CH68 0483 5085 3116 6100 0
Clearing-Nr. 4835 / BIC/SWIFT: CRESCHZZ80A

Präsident

Kurt Gross
Aspmetgraben 8, 4312 Magden
061 841 21 60 079 415 32 10
vfb-aargau.praesident@dfb.ch

Vizepräsident, Events

Leo Müller
Bürlimattweg 11, 5033 Buchs AG
062 822 12 85 079 483 88 25
vfb-aargau.vizepraesident@dfb.ch
vfb-aargau.events@dfb.ch

Finanzen

Urs Hasler
Ahornweg 39, 5024 Küttigen
062 827 11 54 076 405 48 88
vfb-aargau.kasse@dfb.ch

Sekretariat

Rosmarie Hirzel
Ausserdorfstrasse 48, 5603 Staufen
062 891 74 58 079 652 46 27
vfb-aargau.sekretariat@dfb.ch

Werbung und Souvenirs

Harald Salzmann
Alte Bremgartenstrasse 26a, 8965 Berikon
056 633 78 39 076 393 78 39
vfb-aargau.werbung@dfb.ch

Wagenwerkstatt Aarau

Rohrerstrasse 118, 5000 Aarau
079 645 28 54
werkstatt.aarau@dfb.ch

PostFinance

Konto 50-70149-3
IBAN CH94 0900 0000 5007 0149 3
BIC POFICHBEXXX

Kommunikation

Heinz Unterweger
Bachstrasse 49 B, 5034 Suhr
062 546 05 39
vfb-aargau.kommunikation@dfb.ch

Leiter Wagenwerkstatt

Werner Beer
Gartenweg 8, 5034 Suhr
062 842 35 66 079 645 28 54
werkstatt.aarau.leiter@dfb.ch

Arbeitseinsätze Furka

Jean Claude Zimmerli
Milchgasse 17, 5000 Aarau
062 823 44 34 079 475 31 18
vfb-aargau.einsatzfurka@dfb.ch

Reisen

Heidi Schmid
Dorfstrasse 31, 4612 Wangen bei Olten
062 212 38 18 079 779 03 49
vfb-aargau.reisen@dfb.ch

www.dfb.ch → Verein Furka-Bergstrecke → Sektion Aargau
www.vfb-aargau.ch

Impressum

Herausgeber/Verlag

VFB Verein Furka-Bergstrecke
 www.dfb.ch/verein
 DFB Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG
 www.dfb.ch/ag
 SFB Stiftung Furka-Bergstrecke
 www.dfb.ch/stiftung
 Mitteilungsblatt für die Sektionsmitglieder
 Aargau und Bern

Redaktion

Sektionsnachrichten Aargau:
 Heinz Unterweger, heinz.unterweger@dfb.ch
 Sektionsnachrichten Bern:
 Julian Witschi, julian.witschi@dfb.ch

Herstellung, Druck

ZT Medien AG
 4800 Zofingen

Auflage

1'800 Exemplare

Adressänderungen

VFB Verein Furka-Bergstrecke
 Steinacherstrasse 6
 CH-8910 Affoltern a. A.
 vfb.mitgliederservice@dfb.ch

Erscheinungsdaten

Mitte Februar, Anfang Juni, Ende August, Mitte
 November

Die „Sektionsnachrichten“ sind eine Beilage zu
 einem Teil der Auflage des
 „Dampf an der Furka“. Sie sind im Abonne-
 mentspreis inbegriffen.

Redaktionsschluss Ausgabe 4/2022

14. Oktober 2022

Inseratenpreise

1/1 Seite CHF 215.-
 1/2 Seite CHF 135.- (Rückseite)
 1/2 Seite CHF 110.-
 1/3 Seite CHF 85.-
 1/4 Seite CHF 70.-
 Kleininserate:
 CHF 1.– pro 1 mm 1 Spalte breit

Inhalt

Sektion Aargau

Adressen der VFB-Sektion Aargau	2
Agenda	4
Mitarbeiter Arbeitswoche 4 gesucht	4
Editorial	5
Rollout B 4231	7
Bericht GV 2022	8
Vor 25 Jahren...	8
Fortschrittsbericht B 4231	10
Teile für den AB 4463	12
Bericht 1. Furka-Bauwoche	14
Wieder Werbeeinsätze	15
Furka-Eröffnungsfahrt	17
Sitzplatzsponsoring AB 4463	Umschlag

Sektion Bern

Anmeldetalon Bern	18
Furka-Bern-Info	19
Editorial, Agenda	20
Arbeiten für das neue DFB-Bistro	21
Nachruf Hermann Stamm	22
Besichtigung Industriewerk Biel	24
Sektionsreise und Furkafahrt 2022	26
Adressen der VFB-Sektion Bern	27

Titelbild

*Einsetzen der Fensterscheren, die das
 Gewicht der Glasfenster für einen
 leichten Lauf der Fenster kompensie-
 ren.*

Bild Heinz Unterweger

Agenda

Siehe auch www.vfb-aargau.ch

Wagenwerkstatt

In der Wagenwerkstatt wird aktuell wegen Corona in reduziertem Ausmass mit kleinen Teams an den Revisionen der Personenwagen B 4231 und AB 4463 gearbeitet.

Für weitere Informationen:

Telefon 079 645 28 54

und www.vfb-aargau.ch „Aktuelles“

Für Besuche in der Wagenwerkstatt ist vorgängiger telefonischer Kontakt Telefon 079 645 28 54 erforderlich. Die Corona-Massnahmen müssen eingehalten werden.

Öffentlicher Rollout B 4231

Samstag 15. Oktober 2022, 1130 - 1600 h

Wagenwerkstatt Aarau, Rohrerstrasse 118

Detailinformationen siehe Seite 7 und auf der Homepage

Arbeitseinsätze 2022 an der Furka-Bergstrecke

4. Arbeitswoche 2. - 7. Oktober 2022

Bitte Anmeldeblatt in Heft 2 oder auf der Homepage verwenden.

Reisen

Sektionsreise 2022

Besuch Rega-Basis Wilderswil

Samstag 8. Oktober 2022

Programm siehe Sektionsnachrichten Heft 2 Seite 21 und auf der Homepage

Werbung

Schinznach-Dorf, Zulauf, Grossbahnfest

Samstag 10. - Sonntag 11. September 2022

Döttingen, Winzerfest

Samstag 1. Oktober 2022

Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich der dannzumal gültigen Auflagen des BAG statt.

Mitarbeiter für die Furka-Arbeitswoche 4

Gesucht sind noch Freiwillige, die in der 4. Arbeitswoche (2.10. - 7.10. 2022) beim Einwintern helfen.

Anmeldungen sind erbeten an

J.C. Zimmerli, 079 475 31 18, jc.zimmerli@gmail.com.

Danke!

Siehe auch das Anmeldeblatt in den Sektionsnachrichten Heft 2(2022 und auf unserer Homepage www.vfb-aargau.ch

Editorial

Sommergenuss in der Dampfbahn-Region

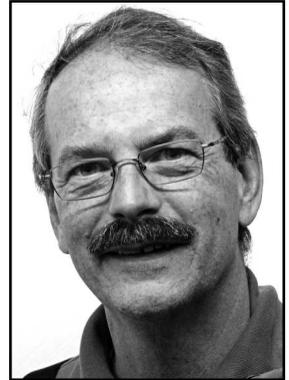
Warum geniessen wir diese schönen Sommertage und die kommenden Herbsttage nicht in einer wunderbaren naheliegenden Landschaft wie auf der Furka? Wäre das nicht viel schöner, anstatt sich das Verkehrschaos auf den Strassen und an den Flughäfen zuzumuten? Aber kennen Herr und Frau Schweizer die grossartige Kultur- und Geschichtslandschaft des Urserentals und des Goms überhaupt?

Des Öfters hinterfrage ich dies bei unseren Werbestandaktionen und muss diese Frage leider verneinen. Dabei kann unsere Dampfbahn eine einmalige Verbindung zu dieser Landschaft herstellen und gerade deswegen auch ganz verschiedene Interessensgruppen ansprechen. Dies wäre eine durchaus denkbare Erweiterung für unsere zukünftigen Werbeanstrengungen, um ein breiteres Publikum anzusprechen. Wir sollten uns nicht nur auf die Dampfbahnfahrt konzentrieren, sondern auch das wichtige „Drum-Herum“ miteinbeziehen.

Hand aufs Herz: Wer von Ihnen war schon einmal zu Fuss in der Schöllenen Schlucht und im Urnerloch, das erst im Jahr 1707 die gefahrlose Passage durch die tosende Schlucht ermöglichte?

Wem sagt der „Vier Quellen Weg“ oder „Sasso San Gotthardo“ etwas?

Wer hat schon einmal im historischen Gotthard-Hospiz einen Halt gemacht und die dortige Ausstellung besucht?



Es gibt noch weitere span-

nende Fakten über dieses Gebiet: Die Turmherren von Hospental waren gleichzeitig Verwalter im Kloster Disentis, waren aber auch habsburgische Vögte und hatten somit zeitgleich die weltliche Gerichtsbarkeit inne.

Im Dorf Münster im Goms gibt es einen lohnenswerten Rundgang durch das Dorf. Das Dorfbild ist von nationaler Bedeutung.

Und zum Schluss – Wissen Sie wo der spätere Hotelkönig César Ritz geboren wurde?

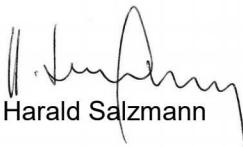
Vielleicht habe ich Sie mit diesen Fragen und Hinweisen animiert, sich mit dieser kleinräumigen und doch so speziellen Landschaft und Region näher zu befassen. Sie wären in guter Gesellschaft, wenn Sie davon beeindruckt wären. Johann Wolfgang Goethe ging es so, als er die Furka auf seiner Schweizerreise im Jahr 1779 besuchte. Ich empfehle Ihnen jedoch, dass Sie

Ihren Ausflug besser im Sommer oder Herbst planen. Goethe machte den Fehler und wählte den November für seine Reise - dabei wurde er von Schneestürmen überrascht! Darum beendet unsere Bahn wohlweislich die Betriebssaison im September oder spätestens Oktober!

Ich schliesse diesen Bericht mit einem Zitat, das sich in Hospental findet, und welches das Obige in Gedichtform sehr schön wiedergibt.

*Hier trennt sich der Weg,
O Freund, wo gehst du hin?
Willst Du zum ew'gen Rom hinunter
ziehen,
hinab zum heil'gen Köln,
zum deutschen Rhein,
nach Westen weit ins Frankenland
hinein?*

In diesem Sinne Ihnen allen viel Freude in unserer Kulturlandschaft. Vergessen Sie eine Fahrt mit unserer Dampfbahn nicht!



Harald Salzmann

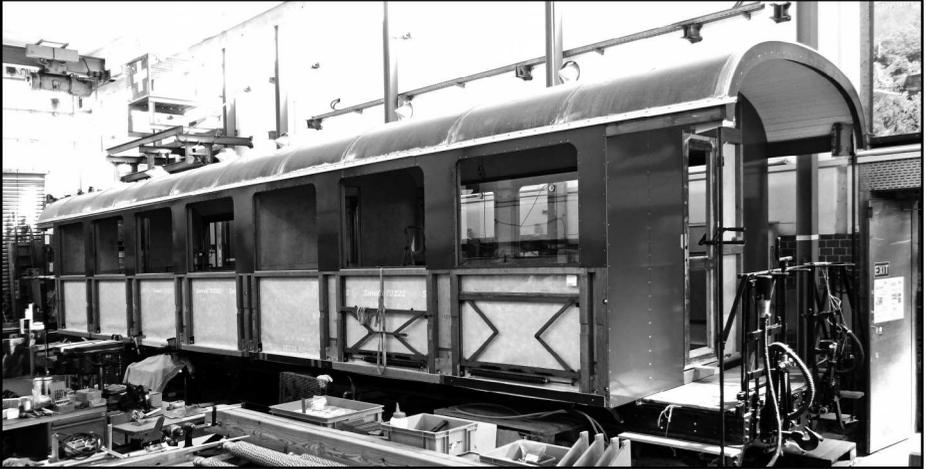


CREDIT SUISSE

**Das Beste kommt noch.
Vorsorgen mit der 3. Säule.**

credit-suisse.com/vorsorge

Rollout des «neuen» Wagens B 4231



Nach einer mit Unterbrüchen über vier Jahre dauernden Revisionszeit ist es nun soweit: Der B 4231 steht vor der Fertigstellung und Ablieferung an die DFB AG. Er wird wie üblich auf einem Tiefgang-Sattelschlepper nach Realp überführt, wo er nächstes Jahr eingereicht und den Passagieren für Fahrten auf der schönen Bergstrecke zur Verfügung stehen wird.

Vorher jedoch wollen wir gemeinsam mit den Sponsoren, den Mitarbeitenden der Wagenwerkstatt und interessierten Besuchern dieses Ereignis gebührend feiern.

**Wir öffnen die Wagenwerkstatt am
Samstag, 15. Oktober 2022
von 11.30 bis ca. 16.00 Uhr**

Nicht nur der neue Wagen, auch die Wagenwerkstatt kann frei besichtigt werden. Die Mitarbeitenden sind gerne bereit, allfällige Fragen zu beantworten und Ihnen unseren Betrieb vorzustellen. Unsere Küchenmannschaft sorgt mit Grilladen und Getränken zu adäquaten Preisen in dieser Zeit für Verpflegung.

Wir würden uns freuen, Sie zu diesem Rollout begrüßen zu dürfen.

Endlich wieder eine physische GV

Bericht von der 35. GV am 24. Juni 2022

Leo Müller

Nach dem Genuss des hervorragenden Apéros, der Gelegenheit zu ausführlichen Diskussionen bot, eröffnete Präsident Kurt Gross die 35. Generalversammlung unseres Vereins.

Leider nahmen nur 31 Personen den Weg in den Engelsaal in Oberentfelden auf sich. Die Gründe für diesen enttäuschend schwachen Besuch lassen Fragen zurück: Ist der Zeitpunkt oder das

Vor 25 Jahren ...

- wurde am DFB-Bahnhof Realp eine Stahlkonstruktion für ein Flachdach aufgerichtet, das als Unterstand für die Fahrgäste diente. Es wurde dieses Jahr nach 25 Jahren im Zuge des Baus des neuen Bistros wieder abgebrochen.
- erfolgte am 12. Juni die Einweihung des DFB-Bahnhofs Realp, der damals nur die Gleisanlage umfasste.
- stellte die FO ihre Dampflok 4 mitsamt zwei alten roten Plattformwagen und bei Bedarf die Diesellok HGm 4/4 mit Rettungswagen zur Verfügung.
- wurden der Lokrahmen, die Achsen und Kuppelstangen der Vietnam-Loks VHX 40.306 zwecks Verwendung für den Wiederaufbau der beiden HG 4/4 nachgeliefert, die ursprünglich aus Zeitgründen nicht rückgeführt werden konnten.
- wurde erstmals ein Zelt für 80 Personen auf der Furka aufgestellt.
- erschien das sehr nützliche Büchlein „Rollmaterial der DFB“ (Hofmann, Grünig) im Format A5.
- stand der Weichenersatz der Ausweiche Muttbach im Bauprogramm.



Aus dem gelben Mitteilungsheft „die furka bergstrecke“ 3-1997, W. Beer



Der Saal war weniger gefüllt als auch schon

Datum schlecht gewählt, oder sind es Corona-Ängste, die vom Besuch solcher Veranstaltungen abhalten?

Alle Traktanden konnten zügig erledigt werden. Der Jahresbericht und die Rechnung 2021 sowie das Budget 2022 wurden ohne Fragen und Gegenstimmen genehmigt. Der gesamte Vorstand, der Präsident, die Delegierten sowie die Rechnungsrevisoren wurden einstimmig wiedergewählt. Dem Vorstand wurde mit Verdankung der Arbeit einstimmig Décharge erteilt.

Werkstattleiter Werner Beer erläuterte mit einer informativen und eindrücklichen Präsentation die in den letzten zwei Jahren erbrachten Leistungen der Wagenwerkstatt Aarau.

«Nachwuchs» gesucht

Zum Schluss informierte der Präsident die Versammlung über die akuten «Nachwuchsprobleme», die es für den Erhalt und die Zukunft der Dampfbahn Furka-Bergstrecke zu bewältigen gilt. Denn sowohl dem Mitgliederschwund als auch dem Fehlen von freiwilligen

Mitarbeitern in allen Chargen auf der Bahn muss dringend entgegengewirkt werden. Nur so kann dieses Kulturgut weiterhin erhalten und betrieben werden.

Ein weiteres angesprochenes Thema betrifft den Zentralverein, welcher sich bemüht mit neuen Leuten und mit geeigneter Neu-Organisation die zahlreich anstehenden Probleme zu lösen. Mitglieder-Bewirtschaftung, Beitrags-Inkasso, Werbung, Marketing usw. sind Baustellen, an denen dringend lösungsorientiert gearbeitet werden muss.



Werkstattleiter Werner Beer erläutert mit vielen Bildern die Leistungen der letzten zwei Jahre.

Der Präsident schloss die Versammlung, nicht ohne vorher noch Werbung für neue Mitglieder zu machen und die Empfehlung für eine Fahrt mit der wunderbaren Dampfbahn zu äussern.

Der B 4231 nähert sich der Fertigstellung

Fortschrittsbericht B 4231

Werner Beer (Bilder W. Beer und H. Unterweger)

Innenausbau

Im Wageninneren ist schon einiges fertig montiert, so z.B. die weissen Deckprofile im Dachbereich und die Tarnleisten über den oberen Entlüftungsöffnungen. Da die Gepäckablagen erst im September montiert werden, haben wir das ungehinderte Arbeiten dazu genutzt, die Sitzplatznummern anzubringen. Im Fensterbereich sind die Storen samt seitlichen Führungsleisten fertig montiert und einjustiert. Eine halbschalenförmige Aluhautbe wird die Rollo-Trommel abdecken und schützen. Diese Hauben sind gespritzt und liegen bereit zur Montage.



Die Rollstoren sind montiert und justiert

Noch im Juli wurde mit dem Einbau der Fensterscheren und der Glasscheiben begonnen, nachdem vorher die 14 Wasserschutzfolien eingezogen werden konnten.



Justage der Fensterscheren für leichtgängigen Lauf der Fenster

Jedes Fenster erhält ein Fenstertischli, die mit den Montagekonsolen verschraubt wurden. Auch die Armlehnen aus Holz wurden aufgearbeitet, schön lackiert und mit ihren Befestigungswinkeln verschraubt. Sie warten auf die Montage an den Wandkassetten. Alle weiteren Montagearbeiten an Einzelkomponenten wie Bänke, Gepäckablagen und das Einpassen und fertig Aufarbeiten der drei Türen laufen wie geplant weiter.

Aufwendige Dampfheizung

Bei der Dampfheizung sind viele Fortschritte erkennbar. Da sind einerseits die Stützen für die Heizrohre montiert und alle Bodenwinkel für die Befestigung der Abdeckbleche angeschraubt. Derzeit werden die Abdeck-Lochbleche abgekantet und in Länge und Winkel



Biegen der dickwandigen Anschlussrohre der Dampfheizung

zugeschnitten. Als Isolation zum Boden und zur Aussenwand dienen Fermacell-Platten, die zugeschnitten und mit Montage-Zwischenstücken versehen teilweise schon montiert sind. Derweil arbeitet die Rohrbiege-Equipe am Biegen und Gewindeschneiden der Anschlussstücke, die von den Rippenrohren zu den aussenliegenden Anschlussstellen der Heizung führen.

Auf den Plattformen werden die Bretter eingepasst und die Trittbretter für die Montage vorbereitet.

Dreifarbige Anschriften

Der grosse Posten Aussenbleche und -profile ist vom Maler zurück, inventiert und wurde zwischengelagert. An den Stirnwänden und zwischen den Fenstern sind bereits alle Bleche angeschlagen und ausgerichtet. Auf die grossen langen seitlichen Bleche unter der Fensterlinie wurden alle Hilfsfolien für die Beschriftung (2K-Farben) ausgemessen und aufgeklebt. Bereits ist

der grösste Teil der Malerarbeiten inkl. Filetstreifen erledigt. Diese Bleche werden nach dem Einbau der Fenster und des Kasten-Längsgurtes angeschraubt. Danach folgen das aufwändige Anbringen und Abdichten der vielen Deckleisten. Alle Fenster erhalten, konform den Konstruktionseigenheiten der Ex-FO-Wagen, einen äusseren Einfassrahmen aus Alu-Winkelprofil. Ihre Herstellung - biegen, genau zuschneiden und bohren - war aufwändiger als geplant. Noch liegen sie beim Maler.



Aufwändige Beschriftung

Unter dem und am Wagen sind noch Abdichtarbeiten der Bremsanlage, der Anbau des Vorgeleges zur Batterieladung und der Anschluss der 300V Durchgangsleitung in Arbeit. Noch wartet eine ganze Menge Einzelkomponenten, die auch noch anzubauen sind: Lüfter, Lampenstellen, Tür-Rückhaltefallen, Schlagschutzbleche usw. usw.

Teile für den AB 4463 mit Hilfe von Lernenden

Fortschrittsbericht AB 4463

Werner Beer (Bilder H. Unterweger)

Die Arbeiten an diesem Wagen in den vergangenen Wochen lassen sich grob in vier Bereiche aufteilen:

- Einzelteile der Drehgestell-Bremsanlage demontieren und aufarbeiten,
- Neuaufbau der beiden Plattformgeländer aus teilweise passendem Altmaterial,
- Fräsarbeiten an den Bodenbalken und
- Neuaufbau des Batteriekastens.

Für diese Arbeiten wurden wir im Juni im Rahmen einiger Projektstage von 22 Lernenden Metallbauern und Zimmerleuten unterstützt. Siehe dazu auch den separaten Bericht in Heft 3/2022 des «Dampf an der Furka».



Lösen von feststehenden verrosteten Schraubverbindungen des Bremsgestänges des Drehgestells mit vereinten Kräften.

Beide **Drehgestelle** sind befreit von allen Einzelkomponenten der Adhäsions- und Zahnradbremsanlage. Diese Teile werden laufend entrostet, geprüft, aufgearbeitet oder ersetzt und gemalt. Als nächstes folgt der Ausbau der Radsätze mittels Anhebens der Drehgestellrahmen.



Fertigung von Teilen für die Plattform-Geländer

Der AB 4463 besass geschlossene **Plattformen**, die wir jedoch als offene wieder aufbauen. Dazu hilft uns unsere umfangreiche Sammlung von **Geländer-Teilen** aus verschiedenen abgebrochenen Personen- oder Güterwagen. Meist lassen sich einzelne Baugruppen weiterverwenden und anpassen. So z.B. Befestigungsflansche mit Rundstange, Support der Handbremsspindel, Halterungen für die Vakuumrohre, Handläufe usw.



Masshobeln der Bodenbalken und fälzen für die Aufnahme der Bodenplatten

Nach dem Zuschnitt und Masshobeln aller **Boden-Querbalcken** (2 stirnseitige, 2 für die Zwischenwände und rund 17 als Bodenplatten-Auflager dienend) wurden an allen Balken Fälze für die spätere Aufnahme der eingelassenen **Mehrschicht-Bodenplatten** herausgefräst. Es folgen noch Pass-Fräsungen, damit der Bodenrahmen aufgebaut werden kann. Gummi-Dämpferplatten wurden zugeschnitten, gelocht und werden beim Auflegen des Bodenrahmens auf das Chassis als schalldämpfende Zwischenlage wirken.

Vom **Batteriekasten** existierten nur noch wenige durchgerostete Stahlprofile. Nach den noch erkennbaren Befestigungslöchern am Chassis und entsprechend alten Zeichnungen wurde ein neuer Kasten aufgebaut. Er besteht aus einer Holzkiste mit herunterklappbarem Frontdeckel, passend in einen Stahlwinkelrahmen. Der Klappdeckel ist mit zwei Reibern verschliessbar und mit einem Vierkant gesichert. Im Kasten ruhen die zwei Akkus für das 24V Bordnetz auf einer nach vorn herausnehmbaren Schublade.

Mitgliederbarometer unserer Aargauer Sektion

Rosmarie Hirzel



Bistro-Vorplatz und Wasserverteilung

1. Aargauer Bauwoche vom 8. bis 13. Mai 2022

Ruedi Tobler

Für uns waren zwei wichtige Arbeiten vorgesehen. Die eine war, neben dem Gleis 3 einen neuen Schacht für die Wasserhauptverteilung Realp zu erstellen, als Ersatz für den bestehenden unter dem Gleis. Der zweite Arbeitsplatz war der Vorplatz des Bahnhofbaus, dem neuen Bistro. Er war zu planen, zu vibrieren und auch die Sockel für die grossen Sonnenschirme waren zu setzen. Dies als Vorarbeit für das Verlegen der Verbundsteine.

Als Vorbereitung für die umfangreichen Erdarbeiten begann der Montag mit einer Einführung in die Bedienung des Dumpers und des Baggers, bevor wir uns auf die zwei Arbeitsplätze aufteilten. Nur Turi Felber verabschiedete sich für zwei Tage nach Oberwald, um dort beim Auswintern der Station zu helfen.



Herausbohren des Entwässerungsrohres aus dem alten Schacht

Für das **Setzen des neuen Verteilschachts** musste zuerst das Ent-

wässerungsrohr (Ableitung des Oberflächenwassers von Strasse und Gelände) aus dem alten Schacht ausgegraben und herausgebohrt werden. Nach dem Einbau des neuen Schachts haben wir die diversen Bohrungen für die zu- und abführenden Leitungen erstellt, anschliessend die verschiedenen Wasserleitungen umverlegt und in den neuen Verteilschacht geführt.



Das neue grössere Entwässerungsrohr

Daraufhin galt es noch, eine neue grössere Entwässerungsleitung vom alten Schacht gegen den Autoverlad zu verlegen und einzudecken. Zum Abschluss waren noch Restarbeiten zu erledigen, wie das Auseinanderschrauben der alten Wasseranschlüsse, das Abführen von Aushubmaterial und Steinen bei den Prellböcken und schliesslich die Reinigung der Zufahrtsstrasse.

Bistro-Vorplatz

Auf dem zweiten Arbeitsplatz, dem Vorplatz, galt es zuerst den „Vietnamwagen“ zu verschieben und das Gleis einzukürzen, um den ganzen



Setzen der Abschlusssteine des Bistro-Vorplatzes

Platz für unsere Arbeit frei zu machen. Die Abschlusssteine konnten wir daraufhin so genau setzen, dass später keine Verbundsteine angeschnitten werden mussten. Zum Verdichten des Platzes brauchte es Maschinen. Es

bedurfte fachlicher Hilfe für das Starten und wir brauchten einen ganzen Tag, um den Platz richtig gut zu verdichten. Dann haben wir noch die Sockel für die Sonnenschirme genau gesetzt, damit die Schirme später im richtigen Abstand und schön senkrecht stehen. Zum Abschluss wurde noch der Split für das Verlegen der Verbundsteine aufgeführt.

Vielen Dank allen Teilnehmern! Sie haben sehr gute Arbeit geleistet. Unsere Maschinisten waren Kurt Hohl und Hans Ruedi Küenzi, Dumperfahrer war Edi Baumgartner, Christoph Giger der Mann für alles und weiter krampften mit uns Hans Tschudin, Urs Hasler und Arthur Felber.

Freude herrscht – wieder Werbeeinsätze

Auftritte in Birmensdorf, Brugg und Bremgarten

Harald Salzmann (Bilder P. Debrunner, H. Salzmann, M. Schmid)

Train-Expo Birmensdorf

Mit grosser Vorfreude planten wir unseren ersten Werbeeinsatz nach der Coronapause. Am 21. und 22. Mai nahmen wir an der ersten Train-Expo in Birmensdorf teil. Dank einer absolut perfekten Lage zwischen den wichtigsten Ausstellerplätzen konnten wir an den beiden Tagen einem begeistertem Fachpublikum, aber auch den vielen kleinen und grossen ca. 1500 Besuchern unsere Dampfbahn näherbringen.

Es waren an die 50 Aussteller mit grossen eindrucklichen Modellbahnanlagen

und Händler anwesend. Sogar Modellbauer aus Frankreich fanden den Weg nach Birmensdorf! Über die ausserordentlichen und detailgetreuen Nachbildungen in den Spurweiten 0 und 1 konnten wir nur staunen.

Vielen Dank dem OK für die Aufnahme in ihrem Modellbahnkreis. Wir hoffen, dass dieser gelungene und tolle Anlass zu einer Tradition werden wird.

Bahnpark Brugg

Unser zweiter Werbeanlass führte uns zum „Tag der offenen Tore« (ToT), der vom 4. und 5. Mai im Bahnpark Brugg stattfand. Wir waren sehr gespannt auf



Eindrückliche Eisenbahnatmosphäre am Bahnpark Brugg mit Dampf- und Kohlegeruch in der Luft.

unseren ersten Auftritt vor dieser imposanten Kulisse mit den vielen historischen Dampflokomotiven, Schneeschleudern und ehrwürdigen Elektroloks. Hier wehte der richtige Dampf- und Kohlegeruch aus früheren Zeiten!

Speziell waren auch die Wetterbedingungen: Am Samstag hochsommerliche Temperaturen mit Sonnenschein, was zu entsprechendem Mineralwasserverbrauch bei unserem Werbeteam führte, am Sonntag dafür Wolkenbrüche mit Donnerbegleitung und Regenbekleidung. Dies tat dem grossen Publikumsaufmarsch keinen Abbruch.

Auch dieser Anlass war für uns ein besonderer Event mit entsprechendem Verkaufserfolg. Besonders erfreulich ist, dass wir vom OK bereits die Teilnahme am nächsten „ToT“ zugesichert bekommen haben.

BREGA Bremgarten

Bei hochsommerlichem Wetter startete am Freitagnachmittag, 5. August, unser Werbeanlass an der BREGA in Bremgarten. Nach der offiziellen Eröff-

nung durften wir an unserem Stand die Ehrengäste Landammann Alex Hürzeler und Stadtmann Reymond Tellenbach zu einem kurzen Gespräch empfangen, wobei der Landammann sich über die Aarauer Präsenz sehr freute.



Um 18.30 Uhr wurden wir von einem heftigen Gewitter überrascht. Von Kopf bis Fuss klatschnass hiess es, den Werbestand in Windeseile sturmdicht zu machen.

Wieviel angenehmer waren da der Samstag und Sonntag für uns Standbetreuer, hatte es doch stark abgekühlt. Dafür mussten wir mit unberechenbaren Windböen kämpfen, derentwegen sich die Flyer einige Male über den ganzen Vorplatz verteilten.

Trotz diesen Erschwernissen konnten wir sehr viele Informationen zur Geschichte der Dampfbahn, Fahrpläne und allgemeine Reiseinformationen an die Besucher der Messe weitergeben. Über den Souvenir-Tisch wechselten viele Artikel, Bücher und DVDs die Hand. Am Sonntagabend konnten wir wiederum auf einen tollen und lange in Erinnerung bleibenden Anlass zurückblicken.

Furkafahrt im Bergfrühling

Eröffnungsfahrt vom 25. Juni 2022

Heidi Schmid

40 Gäste freuten sich auf den Tag, obwohl der Himmel anfangs noch bewölkt war. Aber schon auf der Autobahn konnten wir die Sonne sehen. In Realp wurden uns auf der Terrasse des neu erstellten Bistros zur Begrüssung ein Getränk mit den restlichen Snacks von der am Vortag stattgefundenen Generalversammlung serviert. Interessierte konnten auf einer Depotführung viel Interessantes über die DFB und ihre Infrastruktur erfahren.

Zum Mittag gab es Grillplausch in der Wagenremise mit einem reichhaltigen Salatbuffet, dazu Schweins- und Kalbsbratwurst.

Schon bald hiess es ALLES EINSTEIGEN zur Abfahrt mit dem Dampfzug zur 1. Station Tiefenbach, wo Wasser getankt wird. Der Zug braucht für eine Fahrt Realp-Oberwald und zurück eine Tonne Kohle und 10'000 Liter Wasser. Da wir im vordersten Wagen sassen, konnten wir dem Lokführer und dem Heizer bei der Arbeit im Führerstand zuschauen (es dürfen jeweils vier Personen auf der Plattform stehen). Die beiden hatten ganz schön zu tun.

Beim Blick aus den Fenstern erfreuten uns die Hänge voller Alpenrosen, Arnika und weiteren Blumen. Nach der Rast auf der Station Furka bei Kaffee



Musikalischer Empfang auf der Terrasse des schönen neuen Bistros.

und Kuchen ging die Fahrt weiter durch den Scheiteltunnel Richtung Wallis. Unser Gästebetreuer unterhielt uns mit interessanten Informationen und der einen oder anderen Anekdote. Nach Schnee hielten wir vergebens Ausschau und die Murmeltiere hielten wohl auch gerade ihren Mittagsschlaf. Dafür konnten wir den Flug eines Adlers verfolgen - oder war es ein Bartgeier?

Nach einem letzten Halt im verschlafenen Gletsch dampften wir Richtung Oberwald, mit einem Blick auf die tosenden Wassermassen des Rotten kurz nach dem Kehrtunnel. Danach vorbei durch den geschützten Arvenwald nach Oberwald, wo uns der Car zur Rückfahrt erwartete.

Dank allen Teilnehmenden fürs Mitkommen und bis zum nächsten Mal!

Anmeldung zu Aktivitäten der Sektion Bern

Bitte die Anzahl der teilnehmenden Personen in das entsprechende Kästchen eintragen. Bei Überbelegung entscheidet der Eingangstermin:

Besichtigung der SBB-Serviceanlage in Biel am 18. November 2022

Anzahl Erwachsene: Anzahl Kinder:

Sektionsreise zum Bahnkino im Weissensteintunnel am 17. September 2022

Anzahl Erwachsene: Anzahl Kinder:

Wir kommen um 12h30
zum Mittagessen
auf den Weissenstein

Wir kommen um 15h05
zum Tunnelkinozug
in der Station Oberdorf

Furkareise mit Nostalgiebus zur DFB am 25. September 2022

Anzahl Erwachsene: Anzahl Kinder:

Name:..... Vorname:.....

Strasse:.....

PLZ:..... Ort:.....

Tel.:..... E-Mail:.....

Talon bitte einsenden an den Organisator oder an den Sekretär:

Julian Witschi, Chlostermatte 19, 3312 Fraubrunnen

E-mail: vfb-bern.sekretariat@dfb.ch



FURKA-BERN-INFO

Das Magazin der VFB Sektion Bern 3 / 2022



Besichtigung bei den SBB in Biel

Vor drei Jahren wurde die erneuerte Serviceanlage für die ICN eröffnet. Höchste Zeit für eine Betriebsbesichtigung: Die VFB Sektion Bern lädt für den 18. November 2022 nach Biel.

Ein paar Jahre lang war die Zukunft des SBB-Werks in Biel fraglich. 2017 beschloss das Unternehmen dann aber, den Unterhalt der Intercity-Neigezüge (ICN) hier zu zentralisieren. Die SBB investierten 45 Millionen Franken und schafften in der Instandhaltung 50 neue Arbeitsplätze. Im September 2019 konnte die modernisierte und erweiterte Serviceanlage eröffnet werden. In der umgebauten Halle können seither auf drei 200 Meter langen

Gleisen die 44 RABDe 500 (ICN) sowie auf drei 80 Meter langen Gleisen die Regionalverkehrs-Züge Domino, GTW und Flirt gewartet und gereinigt werden. Vorstandsmitglied Thomas Gehri konnte eine Besichtigung des Werks organisieren. Nach einer Umfrage bei regelmässigen Teilnehmern wurde als Termin ein Freitagnachmittag vereinbart. Schliesslich ist eine Besichtigung interessanter, wenn gearbeitet wird. Teilnehmende aus anderen Sektionen sind willkommen. Die Platzzahl ist beschränkt. Darum bitte möglichst rasch anmelden. Die Daten und Angaben zum Programm finden sich im Bericht auf den weiteren Seiten dieses Furka-BernInfos...

Holz- und Malerarbeiten für Bistro-Anbau

Berner Handwerk hat beigetragen zum erfolgreichen Abschluss der Arbeiten am Bistro-Anbau beim Bahnhof Realp DFB. Es legten nicht nur Fachleute aus den Reihen der Sektion selber Hand an, sondern die Dampfbahn konnte auch vom Netzwerk bei Berner KMU profitieren. Die stilgerechte Gebäudeerweiterung konnte rechtzeitig zum Saisonbeginn 2022 fertiggestellt und am 13. August an einem kleinen Festakt gefeiert werden...

Erinnerung an Sektionsreise und Furkafahrt

Es hat noch freie Plätze auf unseren beiden Ausflügen im September: Am 17. September führt die diesjährige Sektionsreise zum Tunnelkino Weissenstein. Und am 25. September geht es mit einem FBW-Haifisch zur DFB. Die Flyer zu den Anlässen finden sich auf unserem neugestalteten Webportal www.bern.dfb.ch.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Von Julian Witschi, Redaktor

Seit dreissig Jahren fährt unsere Dampfbahn. Das Jubiläum der Eröffnung des ersten Streckenabschnitts von Realp nach Tiefenbach wurde gefeiert. Mit dem neuen Bistroanbau hat die Dampfbahn ein Geschenk erhalten. Die Infrastruktur ist damit ein weiteres mal verbessert worden. Das war möglich dank der Unterstützung von Spendern, Mitgliedern und freiwilligen Mitarbeitenden. Der Verein Furka-Bergstrecke (VFB) wird 2023 vierzig Jahre alt. Auch das darf gefeiert werden. Allerdings geben die Mitgliederzahlen Grund zur Sorge. Sie nehmen zwar nicht dramatisch, aber doch kontinuierlich ab. Und es scheint deutlich schwieriger geworden zu sein, neue Mitglieder zu finden. Helfen Sie mit bei der Mitgliederwerbung! Ohne freiwillige Fachleute und die nötigen Finanzen können Projekte wie der Bistroanbau nicht bewerkstelligt werden. Unsere Dampfbahn im Hochgebirge wird nie fertiggebaut sein. Mit der Reusssohle und dem Scheiteltunnel stehen vielmehr sehr aufwändige Sanierungsprojekte bevor. Auch bei der Instandstellung von Dampfloks und Wagen bleibt viel zu tun.

FurkaBernInfo:

■ Redaktor

Julian Witschi (jw)
Chlostermatte 19
3312 Fraubrunnen
Tel. 079 399 04 86
vfb-bern.sekretariat@dfb.ch

■ FurkaBernInfo im Internet

www.dfb.ch/bern

■ Mitwirkende dieser Ausgabe

Theo Bögeholz (tb)
Thomas Gehri (tg)
Pierre Keller (pk)

■ Redaktionsschluss

Heft 4/2022: 14. Oktober 2022
Heft 1/2023: 13. Januar 2023
Heft 2/2023: 28. April 2023
Heft 3/2023: 28. Juli 2023

Agenda

- 03.09. **Werbbestand an Modellbörse in Langenthal**
- 12.09. **Werbbestand am Spiez Märit**
- 17.09. **Sektionsreise zum Tunnelkino Weissenstein**
- 17.09. **Werbbestand am Portissimo-Märit in Port**
- 25.09. **Furkareise mit FBW-„Haifisch“ zur DFB**
- 25.09. Ende Fahrsaison DFB
- 1.+2.10. **Werbbestand an Huttwiler Dampf Tagen**
- 28.-30.10. **Werbbestand bei EAG Grenchen**
- 18.11. **Besichtigung der SBB-Serviceanlage in Biel**
- 26.+27.11. **Werbbestand an Modellbörse in Tramelan**
- 10.12. **Werbbestand an der Börse Ipsach**

Die Dampfbahn schätzt das Berner Handwerk Spezialarbeiten für das neue DFB-Bistro

Von Theo Bögeholz

Die Dampfbahn Furka-Bergstrecke konnte rechtzeitig zum Beginn der Saison 2022 beim Bahnhof Realp einen neuen Bistro-Anbau in Betrieb nehmen. Beim Projekt für eine möglichst stilgerechte Gebäudeerweiterung konnte sie wiederum auf Spezialisten aus der VFB Sektion Bern zählen.

Die Verantwortlichen unserer Dampfbahn schätzen das Berner Handwerk, seien es Zimmerleute, Schreiner, Maler, Fensterbauer, Elektrotechniker, Metallbauer oder einfach Fronis mit handwerklichem Geschick. Ebenso hilfreich und wirkungsvoll ist das kompetente Netzwerk der Spezialisten bei den «Berner KMU».

In die Vergangenheit geblickt: Zwei herausragende Bauten mit Berner Engagement sind das Dienstgebäude in Oberwald und die Aufstockung des Sanitärtrakts bei der Lokremise Realp um eine Etage für Garderoben- und Diensträume. Der neue Bistro-Anbau am Bahnhof in Realp ist das neueste tragende Beispiel.

Anlehnung an Güterschuppen

Unser Schreinermeister Fred Schönthal wurde angefragt: Kennst du einen Holzbauer, welcher der DFB einen Bistro-Anbau im Stil eines Güterschuppens machen würde?

Im Netzwerk finden sich Partner, die sich begeistern lassen und sich persönlich und planerisch engagieren. So lief es auch beim jüngsten Projekt, von der Situationsbesichtigung mit den DFB-Verantwortlichen vor Ort in Realp bis hin zur detaillierten Offerte für einen Holzaufbau.



Der Arbeitsbereich von Malermeister Aschi Mürger (tb)

Der Ausschreibungs- und Entscheidungsprozess war bei diesem Bauprojekt ganz bei der DFB AG und deren Kompetenzträgern. Anders war es früher, bei den eingangs erwähnten beiden Bauprojekten.

Nach den damaligen Anfragen war alles über die VFB Sektion-Bern und deren Bauchef «Hermann Stamm selig»

Hermann Stamm-Kaufmann (6. August 1938 – 26. Mai 2022)

Die VFB Sektion Bern trauert um Hermann Stamm. Mit seiner Begeisterung als Baugruppenleiter der Sektion hat er im Denken, Planen, Mittel beschaffen und persönlichem Zutapcken der Dampfbahn grosse Dienste erwiesen. Als Bauexperte, Zimmermann und Spezialist für Betonschalungen brachte er ein riesiges Expertenwissen mit. Sein Tun wollen wir als grosses Vorbild weiterleben.

Drei bedeutende Werke für die Furka-Dampfbahn zählen zu seiner Hinterlassenschaft: Zuerst das Dienstgebäude in Oberwald im massiven Chaletstil mit Holzschindeldach. Zur Mitfinanzierung hat Hermanns Ehefrau Ruth mit hunderten von selbstgebackenen Änisgüezimedailles grossartiges beigetragen. Ein zweites grösseres Furka-Projekt war die Aufstockung des Sanitärtraktes bei der Lokremise Realp. Und dann ging er auch beim Start zur Sanierung der Lokremise für die Berner Projektgruppe voran.



Schlendrian konnte er nicht ausstehen. Hermann war aber sehr freundlich und mit Herzblut engagiert. Grösste Freude bereitete es ihm, die Tradition der Zimmerleute fortzuleben und der Nachwelt zu erhalten, oder mit Enkelkindern mit der historischen Furka-Dampfbahn zu fahren.

Möge Hermann in Frieden ruhen. An seinem Trauergottesdienst nahm eine Delegation der Sektion teil. Seinen Angehörigen entbieten wir nochmals unser aufrichtiges Beileid. Wir werden Hermann ein ehrendes Andenken bewahren.

*Für die VFB Sektion Bern,
der Präsident Theo Bögeholz*

jeweils in Eigenkompetenz durchgeführt worden. Der DFB AG wurde dann das Gesamtprojekt inklusive Finanzierung zur Entscheidung und Bewilligung vorgelegt.

Holzbaufirma aus Steffisburg

Mit grosser Freude für uns «Berner» hat sich die DFB AG beim Gebäudebau für die Spori Holzbau AG aus Steffisburg entschieden.

Im Mai und Juni hat die Spori Holzbau AG unter fachkompetenter Leitung des Geschäftsführers Jakob Bircher die Holzständer-Konstruktion mit Satteldach aufgebaut.



Holzbau der Extraklasse beim neuen Bahnhof-Bistro in Realp (tb)

Der anschliessende Innenausbau und die Fassade sind mit grossem handwerklichem Können durch die Holzfachleute und den Vorarbeiter Timon Bircher zur grossen Freude aller entstanden.

Breites handwerkliches Geschick zeigte unser Sektions-Malermeister Ernst

Münger. Vom Ausbessern und Reparieren diverser kleiner Angelegenheiten im ergänzten Altbau bis zu den ganzen Malerarbeiten hat Froni Aschi seine Handschrift hinterlassen.

Als sein Geselle und Handreicher danke ich ihm herzlichst für seine Geduld mit mir und den grossen Einsatz zu Gunsten der Dampfbahn. Ebenso gebührt den Holzbauern und Schreinermeister Fred Schönthal grosser Dank.

Einladende Referenz

Am Bistro-Anbau haben diverse andere Sektionen und Baugruppen für die DFB AG gearbeitet. Sie können stolz sein über den neuen Bahnhofsteil. Er ist eine Referenz an die historischen Bahnhöfe der Furkabahn. Und er lädt zu einer gemütlichen Einkehr vor oder nach der Fahrt mit der Dampfbahn.

Die DFB kann mit der Gastronomie willkommene Zusatzeinnahmen generieren. Ansonsten hat sich das gastronomische Angebot am Furkapass leider ausgedünnt. Und der bisher abgestellte Barwagen beim Bahnhof Realp war ein Provisorium, das den Ansprüchen des Personals sowie der Gäste nicht gerecht wurde.

An einem kleinen Festakt im Rahmen des Jubiläums 30 Jahre Dampfbahn-Betrieb zwischen Realp und Tiefenbach wurde am 13. August auch der Bistro-Anbau gefeiert. Damit ist die Infrastruktur der DFB ein weiteres Mal verbessert worden.

Wo die ICN-Neigezüge in den Service gehen

Einladung zur Besichtigung am 18. November 2022

Von Thomas Gehri

Nachdem wir in den letzten Jahren mit unserem Herbstanlass etwas „fremd“ gegangen sind (Zuckerfabrik, Rega, Seerettungsdienst, Polizei), kommen wir dieses Jahr zurück zur Schiene.

Eine Umfrage an der Hauptversammlung vor der Pandemie hat ergeben, dass ein Anlass auch wochentags möglich ist. Um einen Betrieb in Betrieb zu sehen, sollte dies natürlich während der Arbeitszeit erfolgen.

Ich bin mir jedoch sicher, dass der eine oder andere Leser, der noch im Berufsleben steht, nach dem Lesen des Programms ein paar Überstunden für ein verlängertes Wochenende opfern wird. In der gleichen Umfrage wurde übrigens auch ein Besuch des Industriewerkes Biel (ehemals Hauptwerkstätte) gewünscht.

Da der Umbau des Bahnhof Bern noch nicht so weit ist, dass wieder Führungen möglich wären (ich bleibe dort am Ball) konnte ich einen anderen Leckerbissen organisieren: **Wir besichtigen die Serviceanlage in Biel!**

Die SBB haben in den letzten Jahren hier viel investiert. In der 2019 umgebauten Halle können seither auf drei 200 Meter langen Gleisen die Intercity-Neigezüge (ICN) sowie auf drei 80 Me-

ter langen Gleisen die bereits zuvor am Standort instandgehaltenen Regionalverkehrs-Züge Domino, GTW und Flirt gewartet und gereinigt werden. Die SBB investierte 45 Millionen Franken und schaffte im Bereich der Instandhaltung 50 neue Arbeitsplätze.

Die SBB hatte 2017 bekanntgegeben, dass sie ihre 44 ICN künftig schwerpunktmässig in Biel wartet und nicht mehr in Genf, Basel und Zürich. Biel drängte sich auf, weil die Neigezüge vor allem auf der Jurasüdfusslinie eingesetzt werden, welche über Biel verläuft.



Die Serviceanlage der SBB in Biel unweit des Bahnhofs im Dreieck zwischen den Linien nach Bern und Grenchen.
(pd/SBB)

Nebst einer Serviceanlage verfügt die SBB in Biel auch über ein Industriewerk. Die Anlage am Oberen Quai ist das Kompetenzzentrum für Schienenfahrzeuge mit Verbrennungsmotor und Kesselwagen. In der Serviceanlage

befinden sich die Züge für kurze Zeit im Service. Und da am gleichen Standort ein Lösch- und Rettungszug der SBB beheimatet ist, werden wir natürlich auch einen Blick (oder zwei) in die grossen, roten Fahrzeuge werfen.



*Ein Intercity-Neigezug (ICN) in der 2019 modernisierten Serviceanlage.
(pd/SBB)*

Das Programm

Wir treffen uns am Freitag, 18. November 2022 um 15 Uhr im Bahnhof Biel am Gleis 6 (siehe „Daten zur Besichtigung“). Hier kommt uns der Lösch- und Rettungszug (LRZ) abholen, um uns zur Serviceanlage zu führen.

Nach der Aufteilung in zwei Gruppen (je nach Teilnehmerzahl) starten wir zu einer intensiven Besichtigung der Serviceanlage, respektive des LRZ. Nach etwa einer Stunde werden die Gruppen gewechselt.

Anschliessend an die Besichtigung lassen wir es uns nicht nehmen (freiwillig – wer will) im Restaurant Hirschen ein Feierabendbier – oder ähnliches – zu uns zu nehmen. Für den frühen Hunger hat der Hirschen auch eine

ausgezeichnete Speisekarte.

Rückkehr zum Bahnhof erfolgt mit dem Bus ab Haltestelle Kreuzplatz oder ca. 10 Minuten Fussmarsch.

Die Daten

Datum: Freitag, 18. November 2022
(Dauer ca. 2 ½ Stunden)

Treffpunkt: 15h00 Bahnhof Biel, Gleis 6

Parkplatz: Parkhaus unmittelbar beim Bahnhof – Einfahrt Murtenstrasse

ÖV: Zug Bern ab 14h12 Gleis 50
– Ankunft 14h38 Gleis 7

Hinweise: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt (wer keine Ausgebucht-Meldung bekommt ist dabei)

Anmeldung

Bis zum 10. Oktober 2022 mittels des Anmeldeformulars auf Seite 18 an den Organisator Thomas Gehri, Dählenweg 50, 2503 Biel respektive per E-Mail an vfb-bern.marketing@dfb, oder per SMS an 079 251 27 66.

Neues Internetportal bern.dfb.ch

Der Flyer zur Besichtigung findet sich zusammen mit den Angaben zu den weiteren Aktivitäten unserer Sektion auf unserer neu gestalteten Webseite www.bern.dfb.ch. Der Vorstand freut sich auf einen Besuch auf unserem Internetportal und vor allem auf eine rege Teilnahme an der Besichtigung in Biel.

Sektionsreise und Furkafahrt 2022

Für Kurzentschlossene sind noch Plätze frei

Von Hanspeter Wyss und Pierre Keller

Im September stehen die diesjährige Sektionsreise und die Fahrt zur Furka-Dampfbahn im FBW-„Haifisch“ auf dem Programm (siehe FurkaBernInfo 2/2022). Für beide Ausflüge haben sich diverse Mitglieder und Interessierte schon angemeldet. Es hat noch Platz für Kurzentschlossene.

Sektionsreise zum Tunnelkino

Am Samstag, dem **17. September 2022** führt die Sektionsreise ins Bahnkino im Weissensteintunnel. Treffpunkt ist um 15.05 Uhr beim Bahnhof Oberdorf. Dort steigen wir in einen Nostalgietriebwagen.

Wer will, kann zuerst individuell mit der Gondelbahn auf den Solothurner Hausberg fahren. Im Restaurant lässt sich bei einem hoffentlich goldigen Herbsttag die grandiose Aussicht geniessen und ab 12.30 Uhr auf eigene Kosten etwas essen.

Im Kinozug wird dann ein kleiner Apéro inklusive Absinthe (grüne Fee) oder Pastis serviert. Für unsere kleinen Gäste hat es natürlich auch Sirup. Während der Fahrt sehen wir den Film „Das Original zum Weissensteintunnel“ über Bau, Geologie, Tourismus und Sicherheit. Zurück in Oberdorf wartet das Tunnelbeizli auf uns. Der Preis für die Tunnelkino-Fahrt beträgt für Er-

wachsene CHF 22, für Kinder (bis 15 Jahre) CHF 11. Anmelden bitte bei Pierre Keller, Carl-Lutz-Weg 3, 3006 Bern oder vfb-bern.kasse@dfb.ch.

Furkareise mit FBW-„Haifisch“

Am Sonntag, dem **25. September 2022** lädt die VFB Sektion Bern zu einer Fahrt mit einem Nostalgiebus via Grimsel zur Dampfbahn Furka-Bergstrecke und zurück via Susten. Dieses Mal gehts mit einem FBW C40U «Haifisch» auf die Reise.

Die Fahrt führt ab Interlaken Ost Park&Ride (9h10), Meiringen Bf (9h50) zuerst zu einem Kaffeehalt im Restaurant Bären in Guttannen. Danach geht es auf den Grimselpass zum Mittagessen im Restaurant Alpenrösli. Höhepunkt ist dann die Fahrt mit der DFB von Oberwald nach Realp.

Der Reisepreis beträgt CHF 150 (bis 16 Jahre CHF 95). Inbegriffen sind die Nostalgiebusfahrt, der Kaffeehalt mit Kafi und Gipfeli, das Mittagessen im Alpenrösli (Salat, Rahmschnitzel mit Pommes frites/Nüdeli und Caramelköppli) und das Billett der Dampfbahn.

Anmelden beim Organisator Hanspeter Wyss, Wärgistalstrasse 37, 3818 Grindelwald, hanspeter.wyss@dfb.ch oder Tel. 079 379 86 32.

Adressen der VFB Sektion Bern

Sektionsadresse: Verein Furka-Bergstrecke (VFB) Sektion Bern
Postfach 2115
3001 Bern

Internet: www.dfb.ch/de/stories/sektion-bern

Spendenkonto: CH56 0079 0016 5964 4732 2

Vorstand:

Präsident: Theo Bögeholz, Seeflechtenstr. 40, 8872 Weesen
Telefon: 055 616 15 10 oder 079 351 41 25
E-Mail: vfb-bern.praesident@dfb.ch

Vizepräsident: Beat Scheuter, Neumattstrasse 50, 3123 Belp
Telefon: 031 819 51 27 und 079 218 77 94
E-Mail: vfb-bern.vizepraesident@dfb.ch

**Kassier/
Delegierter:** Pierre Keller, Carl-Lutz-Weg 3, 3006 Bern
Telefon: 021 616 42 62 oder 079 305 96 86
E-Mail: vfb-bern.kasse@dfb.ch

**Marketing/
Delegierter:** Thomas Gehri, Dählenweg 50, 2503 Biel
Telefon: 079 251 27 66
E-Mail: vfb-bern.marketing@dfb.ch

Sekretär: Julian Witschi, Chlostermatte 19, 3312 Fraubrunnen
Telefon: 079 399 04 86
E-Mail: vfb-bern.sekretariat@dfb.ch

Bauleiter: vakant

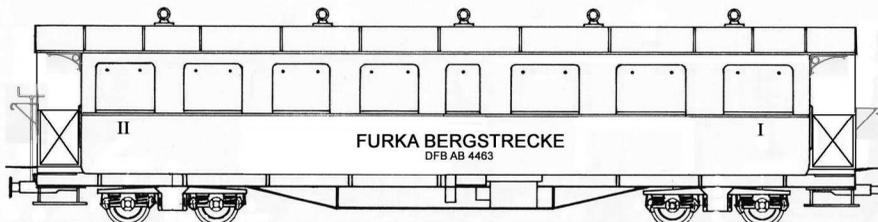
Reiseleiter: vakant

Adressänderungen *(Jede Meldung hilft, Kosten zu sparen):*

Verein Furka-Bergstrecke, Markus Jaschek
Fluhweg 24, 5033 Buchs AG
Telefon: 058 481 12 81 , E-Mail: vfb.mitgliederservice@dfb.ch

Sitzplatzsponsoring für den AB 4463

Finanzierung des nächsten Revisionsprojektes



Das Chassis des AB 4463 steht seit September letzten Jahres in der Wagenwerkstatt und erste Arbeiten sind bereits gemacht. Nach der Fertigstellung des B 4231 im Oktober wird dieser Wagen unser Hauptprojekt sein.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wagenwerkstatt werden mit kostenloser Freiwilligenarbeit den Hauptbeitrag zum Wiedererstellen dieses Fahrzeugs im Originalzustand von 1914 erbringen. Material- und Dienstleistungssponsoren erbringen einen weiteren Beitrag zur Revision.

Es verbleiben Kosten, die für den Kauf von Material und Dienstleistungen anfallen. Wir laden Sie ein, zur Deckung dieser Aufwendungen

die Revision des AB 4463 mit einer Sitzplatzspende zu unterstützen, damit wir auch diesen Wagen der DFB ohne Kostenbelastung zur Verfügung stellen können.

In Anlehnung an die Wagenummer bitten wir um einen Unterstützungsbeitrag

- für einen Sitzplatz 2. Klasse in Höhe von CHF 463.-,
- für einen Sitzplatz 1. Klasse in Höhe von CHF 926.-

Einzahlungen erbitten wir auf das CS-Konto IBAN CH68 0483 5085 3116 6100 0.

Detaillierte Unterlagen zum Projekt und zur Sponsoringaktion finden Sie auf unserer Homepage.

www.vfb-aargau.ch —> Wagenwerkstatt Aarau —> Revisionsprojekte —> aktuelle Revisionsprojekte —> Personenwagen AB 4463

oder <https://www.dfb.ch/de/stories/vfbag-wwa-ab4463>

Auf Anforderung senden wir sie Ihnen auch gerne per Post zu.